



Bundeskommission Fallschirmsport mit Unterstützung des DFV e.V.

Ausschreibung Deutsche Meisterschaft Canopy Piloting 2023

Art des Wettbewerbes:	Deutsche Meisterschaft
Ziel:	Ermittlung des deutschen Meisters in den Disziplinen Distance, Speed und Accuracy, sowie in der Gesamtwertung
Ort des Wettbewerbes:	International Pink Parachute Club, Klatovy, Tschechische Republik
Veranstalter:	International Pink Parachute Club Bundeskommission Fallschirmsport für die Deutsche Meisterschaft
Wettbewerbsbesprechung:	9. August 2023, 20 Uhr
Wettbewerbsbeginn:	Donnerstag, 10. August 2023, die genaue Zeit wird bei der Wettbewerbsbesprechung bekannt gegeben, ein Schiedsrichter-Seminar vor Beginn des Wettkampfes ist in Planung
Wettbewerbsende:	Sonntag, 13. August 2023 um 14.00 Uhr
Siegerehrung:	Sonntag 15 Uhr oder eine Stunde nach Wettbewerbsende
Wettbewerbsleiter:	Christian Wuzi Wagner (Nina Engel für die Deutsche Meisterschaft)
Chefschiedsrichter:	Björn Korth
Auswertungstechnik:	BTK Canopy Piloting Software
Teilnahmekriterien DM:	Gültige Lizenz, Schirmpapiere, Mitgliedschaft im DAeC bzw. DFV, Haftpflichtversicherung über 1.000.000 €
Anzahl der Runden:	Max. drei pro Disziplin / mind. ein Wertungsdurchgang für einen gültigen Wettbewerb (eine Runde Accuracy, Speed oder Distance)
Sprungkosten:	Wettbewerbs- und Trainingssprünge jeweils € 25,- (bis 2.000 m). Wiederholungssprünge gehen zu Lasten des Teilnehmers
Bewertung:	Regeln und Kurse laut aktuellen FAI-(ISC) Regeln 2023
Protestgebühr:	€ 50,-, Jury lt. WDM
Flugzeug/ Absetzhöhe	Skyvan SC7 oder Cessna 182 RG/1.400 – 2.000 m GND
Preise und Urkunden:	Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, die Plazierten in den Disziplinen sowie der Gesamtwertung erhalten Medaillen
Meldestelle:	International Pink Parachute Club, manifest@pink.at
Nennschluss:	9. August 2023, um 14 Uhr
Nenngeld:	€ 150 (Organisation, Schiedsrichter, T-Shirt, Abschlussfeier)
Training:	Jederzeit möglich
Anmerkung:	Dopingkontrollen können jederzeit durchgeführt werden. Den Wettbewerbsverlauf bestimmen ausschließlich Wettbewerbsleiter und Chefschiedsrichter. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die außerhalb der Veranstalterhaftpflichtversicherung liegen.